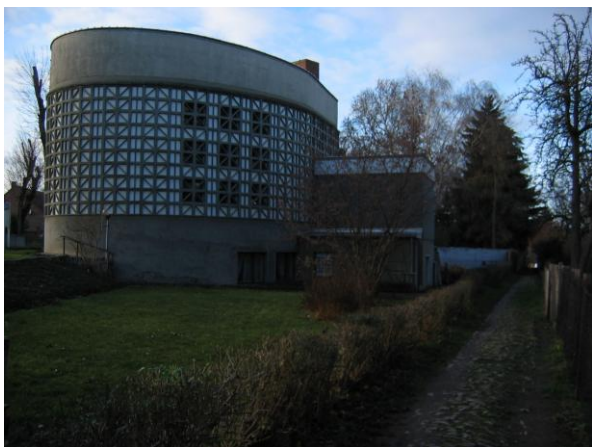


## Die Neuapostolische Kirche

Im Jahre 1898 zog Familie Birnbaum von Bernburg nach Schwanebeck.

Dem neuapostolischen Glauben der Familie Birnbaum schlossen sich einige Schwanebecker Familien an, sie mussten allerdings zum Gottesdienst nach Halberstadt fahren bzw. laufen, weil oft das Geld fehlte.



Erst im Jahre 1924 konnte die kleine Gemeinde den Saal der Gastwirtschaft „Zum Deutschen Hause“ nutzen. 1925 kaufte Heinrich Peters ein Grundstück in der Kirchstraße, eine Scheune wurde zum Kirchenlokal umgebaut und eingeweiht. Heinrich Peters sen. wurde der erste Vorsteher der Gemeinde.



1979 beschloss die Gemeinde, in der Kapellenstraße ein Grundstück zu erwerben, um eine neue Kirche zu bauen. Die Bauarbeiten begannen aber erst im Mai 1984 und wurden mit der Einweihung der neuen Kirche im Juni 1987 beendet. Bemerkenswert war der Kirchenneubau in DDR-Zeiten schon; fast alle Arbeiten wurden durch Eigenleistungen der Gemeinemitglieder ausgeführt. In der Kirche war auch eine Wohnung für den Gemeindevorsteher vorhanden.



Durch ständig steigende Kosten und das Zurückgehen der Mitgliederzahlen der Gemeinde ist die Kirche inzwischen verkauft worden und die Gemeinemitglieder fahren zum Gottesdienst wieder nach Halberstadt.

Die ehemalige Kirche befindet sich in Privathand und ist zum Wohnhaus umgestaltet worden.